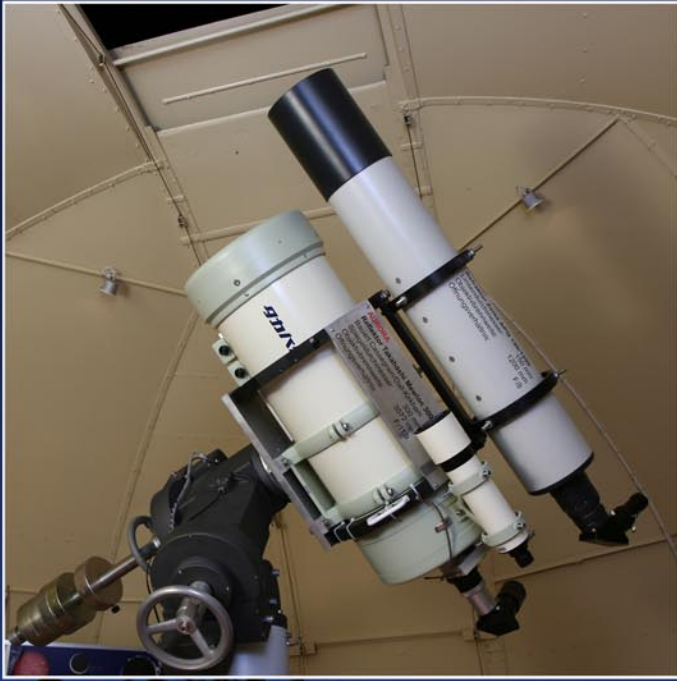


Die Instrumentierung



Nachführvorrichtung WAM-850

Die Fernrohre lassen sich auf der Achsenkreuzmontierung von AOK swiss, Luzern in beiden Achsen mittels elektronisch gesteuerten Schrittmotoren in die gewünschte Stellung bringen. Das Steuergerät FS2 von Astro-Electronic, Michael Koch, Herzberg/D erlaubt eine rasche Objektsuche direkt aus einer grossen Datenbank oder durch Eingabe von Gestirnskoordinaten. Das System kann unter Verwendung von handelsüblichen Astronomie-Programmen mit Personal Computern verbunden werden.

ZODIAK - unser Refraktor ZEISS APQ 150/1200

Linsenfernrohre eignen sich dank ihrer hervorragenden Abbildungsqualität und dem hohen Kontrast vorzüglich für die Beobachtung von Objekten des Sonnensystems (Sonne, Mond, Planeten):

Öffnung	150 mm
Brennweite	1200 mm (F/8)
Vergrößerungen	zwischen 22x und ca. 400x
Sonnenbeobachtung	mit H-alpha- und Weisslicht-Filter

AURORA - unser Spiegelteleskop Takahashi Mewlon 300

Die lichtstärkeren Spiegelsysteme bringen die so genannten deep sky Objekte, d. h. ausserhalb des Sonnensystems liegende kosmische Gebilde wie Galaxien, Gasnebel, Sternhaufen u. ä. besser zur Geltung. Dieses Teleskop vom renommierten japanischen Hersteller Takahashi weist folgende Merkmale auf:

Spiegel	300 mm Durchmesser, Pyrex
Brennweite	3572 mm
Öffnungsverhältnis	F/11.9
Vergrößerungen	zwischen 65x und ca. 300x (je nach Luftunruhe)
Besonderheiten	System Dall-Kirkham, eine Variante der Cassegrain-Bauart, elektrische Sekundärspiegelfokussierung
Sonnenbeobachtung	mit Weisslichtfilter

Grossfernglas Miyauchi 20x100 Fluorite Apo

Dieses Gerät dient als Erweiterung der Sternwarteninstrumentierung. Es kann draussen auf der Wiese aufgestellt werden. Das optisch hochwertige, optimal farbkorrigierte und lichtstarke Fernglas erlaubt mit seinem 90°-Einblick selbst bei zenitnahen (steilen) Stellungen noch ein bequemes Beobachten. Sein Doppeleinblick gewährt ein ermüdungsfreies Sehen mit beiden Augen.

Objektivdurchmesser	100 mm
Brennweite	499 mm (F/5)
Vergrößerungen	20x und 37x



Sternwarte Rotgrueb Rümlang

Fernes ganz nah

Geheimnisvolles enthüllt

*Das kosmische Erlebnis für Jung
und Alt*



Die Rümlanger Volks- und Schulsternwarte

Ende der sechziger Jahre verwirklichte der Seebacher Mechaniker und begeisterte Amateurastronom Arnold Jost seinen Jugendtraum einer Privatsternwarte. Von der Gemeinde Rümlang erhielt er 1966 die Bewilligung, einen Kuppelbau von 5.5 m Durchmesser auf ein altes Wasserreservoir auf der Erhebung zwischen Rümlang und Watt zu bauen. Bereits 1968 konnte er seine Sternwarte in Betrieb nehmen. Altershalber musste er seine Aktivitäten in der Warte 1992 aufgeben.

Seit dem 6. November 1996 wird die Sternwarte Rotgrueb von einem lokalen Verein aus Amateurastronomen betrieben, der Mitglied der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft (SAG) ist. Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Rümlang, des Kantons Zürich sowie der Bevölkerung und des Gewerbes von Rümlang und Umgebung hat der Astronomieverein die Sternwarte renovieren und eine moderne und hochwertige Instrumentierung anschaffen können. Das Observatorium wurde ab August 1998 der Öffentlichkeit sowie Gruppen und Schulklassen zugänglich gemacht.

Ein kosmisches Erlebnis

- Regelmässige Sternwartenbesuche lohnen sich, jede Jahreszeit bringt ihre besonderen Beobachtungsobjekte hervor. Sehr reizvoll ist das Bewegungsspiel der Planeten und ihrer Trabanten im Jahresverlauf.
- Der Mond enthüllt seine Landschaften und Gebirge am schönsten bei kleinen Phasen etwa zwei, drei Tage vor und nach Halbmond.
- Denken Sie an warme Kleidung! Die Sternwarte ist nicht geheizt! Unterschätzen Sie nicht die Frische von Sommernächten!
- Der Zugang zur Sternwarte ist teils unbeleuchtet, bringen Sie deshalb eine Taschenlampe mit.

Öffnungszeiten

Bei guter Witterung werden in der Sternwarte das ganze Jahr über zu folgenden Zeiten öffentliche Beobachtungen durchgeführt:

Jeden Mittwohabend
Sommerzeit Beginn 21:00 Uhr
Winterzeit Beginn 19:30 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntagnachmittag im Monat um 14:30 Uhr Sonnenbeobachtungen.

Dauer jeweils ca. 1½ Std. - Eintritt frei - freiwillige Spenden für den Unterhalt der Sternwarte werden jedoch dankbar entgegengenommen.

Achten Sie ausserdem in der Lokalpresse auf Ankündigungen von öffentlichen Sonderveranstaltungen. Ein Telefonbeantworter gibt eine Stunde vor Beginn bekannt, ob eine Veranstaltung durchgeführt wird:

Telefon 044 817 06 83

Wird die Führung angesagt und das Wetter verschlechtert sich bis zu deren Beginn, wird die Sternwarte trotzdem geöffnet. Treffen innert 30 Minuten keine Gäste ein, wird die Sternwarte wieder geschlossen.

Gruppen und Schulklassen

Gruppen (z. B. Schulklassen, Vereine, Firmen, usw.) mit mindestens sechs Teilnehmern erhalten nach Anmeldung Gelegenheit zu einem Besuch unter der Führung von Demonstratoren der Sternwarte (werktags, ausgenommen Mittwoch).



Unsere Hauptsponsoren

Bezirks-Sparkasse Dielsdorf, Elektro Compagnoni, Familien-Vontobel-Stiftung, Finanzdirektion des Kantons Zürich, Gemeinde Rümlang, IVO Druck AG, Rümlang, Migros Kulturprozent, Weiacher Kies, Zürcher Kantonalbank, sowie viele Vereinsmitglieder und Rümlanger Gewerbetreibende.

So finden Sie die Sternwarte

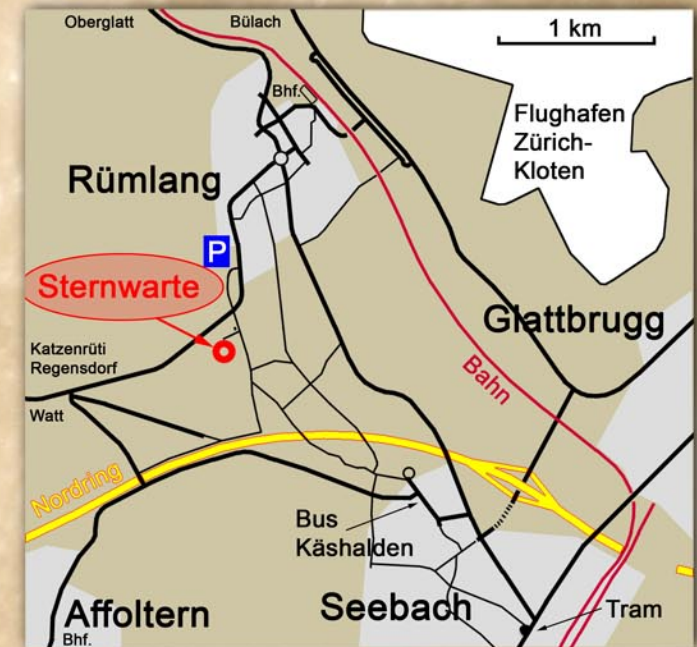
Geografische Lage: 47°26'22" N, 8°31'28" E, 495 m.ü.M.

Auto: Vom Verkehrskreisel in der Dorfmitte von Rümlang Richtung Watt/Katzenrüti. Beim Dorfausgang befindet sich rechts ein kleiner Parkplatz. Der Gehweg zur Sternwarte ist ausgeschildert. Die Zufahrt zur Sternwarte mit Autos ist verboten!

ÖV/zu Fuss: Mit der S5 nach Rümlang. Vom Bahnhof Rümlang den braunen Wegweisern folgen (Gehzeit ca. 25 Min.).

Oder ab Zürich Seebach Endstation Tram 14 oder ab Bahnhof Zürich-Oerlikon Nord: Mit Bus 75 bis Haltestelle Käshaldenstrasse, von dort zu Fuss die Rümlangerstrasse bergauf, insgesamt 1.9 km bis zur Sternwarte (Gehzeit 20-30 Min.). Der Bus fährt Montag-Sonntag bis kurz nach Mitternacht alle 8-15 Minuten.

Weitere Auskünfte finden Sie auf unserer Internet-Seite: <http://ruemlang.astronomie.ch>



Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang
c/o Heinz Rauch, Zürichweg 12,
8153 Rümlang
Tel. 044 817 02 64 oder 079 324 61 66
e-mail: hrrauch@bluewin.ch
<http://ruemlang.astronomie.ch>